

Ausgabe 1 | 2025

ZUGZEILEN

FAHRGASTMAGAZIN ARVERIO BADEN-WÜRTTEMBERG



Geislinger Steige:
ZUGTAUFE
am 28. Juni

Jubiläumsfest „175 Jahre Geislinger Steige“
Offene Gärten in Esslingen
Durchs Erligheimer Kirschenparadies
Sprüche für unterwegs

ARVERIO
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir fahren für:

 **bwegt**


Bahnland
Bayern

INHALT

Editorial	3
Wandern, Pilgern und Spaziergehen mit Arverio	3
Streckeninformationen & News	4

Lasst uns lenzen



ZUM
HERAUSNEHMEN:
FREIZEIT
UNTERWEGS MIT
ARVERIO

MEX16: Eine Kiste Kultur	6
Streuobstwiesen-Glück	8
Gewinnspiel	10
Rundtour durchs Erligheimer Kirschenparadies	11
Geislinger Steige: Großes Jubiläumfest mit feierlicher Zugtaufe	14
Rätsel- und Bastelspaß	16

Schienensplitter: Sprüche für unterwegs	17
---	----

Hinter den Kulissen von Arverio

Drei Fragen an ...

Christian Diehl, Leiter Leitstelle, Arverio Baden-Württemberg	18
---	----

UNTERWEGS MIT ARVERIO BADEN-WÜRTTEMBERG

Kundenservice

Wünschst du eine individuelle Beratung zu deiner Reiseplanung?
Benötigst du Unterstützung beim Umstieg? Hast du Fragen zum Tarif?

Service-Telefon: +49 711 400 534 44

E-Mail: service@arverio.de

täglich 6.00 - 22.00 Uhr



[arverio-bw.de/
kundenservice](https://arverio-bw.de/kundenservice)



[instagram.com/
arverio.bw](https://instagram.com/arverio.bw)

Liebe Leserin, lieber Leser,

Erdmassen wurden abgetragen und Felsprengungen waren nötig, bis der erste Dampfzug vor 175 Jahren die Geislinger Steige hinaufschrauben konnte. Heute sind es die modernen Triebwagen der von Arverio betriebenen Filstalbahn (MEX16), die die Reisenden zwischen Stuttgart und Ulm ganz bequem an ihre Ziele bringen. Wir feiern dieses besondere Eisenbahn-Jubiläum mit einem bunten Fest und einer feierlichen Zugtaufe. Lest mehr dazu auf den Seiten 14 und 15. Was ihr an der Strecke des MEX16 sonst noch so erleben könnt, haben wir in eine Kiste Kultur gepackt, die ihr auf den Seiten 8 und 9 findet.

Auch auf den anderen Linien ist was los: An der Strecke des RE8 empfehlen wir euch eine Rundtour durch das Erligheimer Kirschenparadies. Frühlingshaft verzaubert ein weiß-rosafarbenes Blütenmeer, dann sommerliche Schattenspendler mit rot-knackigen Früchten. Das müsst ihr erlebt haben! Und damit ihr

genau unterscheiden könnt, was ihr auf dieser Wanderung seht, zeigen wir euch im Detail, wie die Blüten der Kirsch-, Birnen- und Apfelbäume aussehen. Das könnt ihr euch natürlich auch von einer fachkundigen Gartenfreund:in mit echt grünem Daumen erklären lassen – bei einem Besuch der Offenen Gärten in Esslingen.

Da wir uns nach den empfohlenen Ausflügen mit Obstbäumen bestens auskennen: Auf der Seite 10 findet ihr unser Gewinnspiel zu diesem Thema. Wir wünschen euch viel Glück!

Schön, dass wir uns lesen – kommt gut an's Ziel.

**EUER TEAM VON
ZUGZEILEN BADEN-WÜRTTEMBERG**



RE1 RE8

Ausgewählte Routen auf www.arverio-bw.de

ARVERIO
BADEN-WÜRTTEMBERG

bwegt
Mobilität für Baden-Württemberg

Entlang der Linien RE1 und RE8 gibt es viel zu entdecken: Wir bringen euch umweltfreundlich und entspannt zu den schönsten Wanderwegen, Spazier- und Pilgerwegen zwischen Karlsruhe, Stuttgart und Würzburg. Und holen euch anschließend natürlich auch wieder ab.

Jetzt Bahnwandern mit Arverio.





Geplante Baumaßnahmen

RE 8 (Frankenbahn): Kein Halt in Stuttgart Hbf

In den baden-württembergischen Sommerferien wird vom 2. August bis 12. September erneut der innerstädtische S-Bahn-Tunnel gesperrt. Dadurch kommt es auf der Verbindung Stuttgart – Würzburg zur Verschiebung des Ankunfts- und Abfahrtsbahnhofes von Stuttgart Hbf nach Bietigheim-Bissingen. Nur wenige Züge des **RE 8** starten und enden während dieser Zeit in Stuttgart Hbf.

Beachtet bitte die Baustellenmeldungen unter arverio-bw.de/fahrplanabweichungen

Tip: Abonniert unseren Baustellen-Newsletter und erhaltet die neuesten Meldungen zu Störungen und Änderungen im Fahrplan.

Seit Dezember 2024 mehr Zugverbindungen auf der bayerischen Murrbahn: Verlängerung der Linie S4 von Nürnberg bis Crailsheim

Mit dem letzten Fahrplanwechsel wurde die S-Bahn-Linie S4 Nürnberg – Ansbach – Dombühl bis ins baden-württembergische Crailsheim verlängert. Im Landkreis Ansbach erhält damit auch die Gemeinde Schnelldorf einen direkten S-Bahn-Anschluss. Die S4 pendelt im Zweistundentakt zwischen Nürnberg und Crailsheim. In Verbindung mit der Regionalexpress-Linie **RE 90** haben Fahrgäste ab Crailsheim und Schnelldorf damit eine stündliche Verbindung nach Nürnberg.

Ab jetzt ohne Interregio-Express

Erinnert ihr euch noch an die Interregio-Züge (IR)? Auf 20 Linien waren täglich über 400 IR-Züge zwischen 300 Orten der Bundesrepublik unterwegs. Sie besaßen einen hohen Komfort und schufen viele Direktverbindungen. Sie wurden 2006 eingestellt und im Fernverkehr von Intercity und Eurocity abgelöst. Um in Baden-Württemberg diesen Verlust auszugleichen, wurde der Interregio-Express (IRE) im Regionalverkehr aus der Taufe gehoben. So fuhr der IRE1 auf der Strecke Karlsruhe – Stuttgart – Aalen und der IRE50 zwischen Aalen und Ulm.

Inzwischen hat sich im Regionalverkehr allerdings der „Regionalexpress“ so weit etabliert, dass der „Interregio-Express“ seine Bedeutung verloren hat. Auch er bietet einen hohen Komfort und viele Direktverbindungen. Daher verkehren in Baden-Württemberg seit dem 15.12.2024 alle bisherigen IRE-Züge mit der bundesweit einheitlichen Bezeichnung „Regionalexpress“ (RE). Aus dem IRE1 wurde so der **RE 1**. An den Fahrplänen der Linien ändert sich durch diese Vereinheitlichung nichts.

Ausgabe 1 | 2025

FREIZEIT

NIMM
MICH
RAUS!



UNTERWEGS MIT
ARVERIO BADEN-WÜRTTEMBERG



Alte Apfelbaumsorten

MEX16: Eine Kiste Kultur

Streuobstwiesen-Glück mit Gewinnspiel

Durchs Erligheimer Kirschenparadies

ARVERIO
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir fahren für:

 **bwegt**

**Bahnland
Bayern**

Lasst uns lenzen!



Von wegen, die Sonne duldet kein Weißes: Wie Alabaster strahlt jetzt so manche Allee und Streuobstwiese. Kirsche und Pflaume machen den Anfang, es folgen Apfel und Birne. Dann rieselt leis der Blütenschnee. Der alte Zauber, wie aus zarten Blüten süße Früchte werden – immer gleich und doch jedes Mal neu. Drum lasst uns froh und munter sein – auf der Wiese, im Garten, auf dem Balkon, beim Riechen, Schmecken und Genießen. Wir geben gern ein paar Anregungen.



ALTE

APFELBAUMSORTEN

„Kaiser Wilhelm“ und „Geheimrat Oldenburg“ ergeben fein geraspelt mit etwas Zitrone und Rosinen einen leckeren Obstsalat. Beide sind alte Apfelsorten, benannt nach historischen Persönlichkeiten. Viele Züchtungen wurden aber auch nach ihrer Herkunft benannt, nach Züchter:in, Geschmack oder Aussehen.

Leider sind die alten Apfelsorten etwas in Vergessenheit geraten. Resistenz und Ertrag siegten über Vielfalt. Dabei sind die Oldies auch bei Allergien gut verträglich. Doch sie feiern ein Comeback in Gärten oder auf Streuobstwiesen. Sogar als Ananasrenette oder Bananapfel kommen die Äpfel daher. Da wird selbst manche Südfrucht sauer ...



BUCH-
TIPP

EIN STAR OHNE ALLÜREN

Der Apfel ist ein Star ohne Allüren – einfach und doch vielseitig. Was alles in ihm steckt, ist in diesem Buch zusammengefasst. Insgesamt mehr als 60 Rezepte von süß bis herzhaft, von traditionell bis modern. Dazu viel Wissenswertes rund um den Apfel. Er passt zu Fleisch und Fisch, zu Suppe und Salat. Wie wäre es mal mit einer Apfel-Lauch-Quiche, Apfelschalen-Likör oder lieber klassisch, einem Wiener Apfelstrudel? Der Apfel macht alles mit, wie ein guter Freund – ein echter Tausend-sassa. *Barbara Haiden: Apfelparten. Ars vivendi Verlag, ISBN 978-3-7472-0344-6, 26 Euro*

Apfel

Die weiß-rosa Blüten sind meist ab Mai zu bewundern. Im Gegensatz zu Kirschblüten duften sie ein wenig.



Was blüht denn da?



Kirsche

Ihre Blüten sind weiß oder rosa und wachsen in Büscheln. Sie sind schon ab Mitte April zu sehen. Die Blütenblätter haben meist eine Kerbe am oberen Rand. Kirschblüten duften nicht.

Birne

Blüht ausschließlich weiß, mit dunkelroten Staubbeutel, etwa zeitgleich zur Kirsche. Ihr Geruch ist eher unangenehm.



KLEINE PARADIESE

Manche Gärtnerinnen und Gärtner verstehen es besonders gut, ihr Grün in ein kleines Paradies zu verwandeln. Ihr könnt euch selbst davon überzeugen, bei den **„Offenen Gärten“ in Esslingen am 8. Juni**. An diesem Tag öffnen Gartenbesitzer:innen Neugierigen ihre Pforten. Zum Beispiel Bernhard Heubach, dessen parkähnliche Anlage mediterranes Flair versprüht. Auf einem früheren Weinberg liegt der romantische Landschaftsgarten von Ursula und Ulrich Fischle mit Obstbaumwiese, Blumenbeeten und toller Aussicht. Wer sich für Obstgehölze interessiert, wird auch im Lehrgarten des Gartenbauvereins RSKN fündig. Ihr habt Fragen? Nur zu! Die Teilnehmer:innen freuen sich und geben gern Tipps zur grünen Daumen. offenegaerten-esslingen.de

MEX16: EINE KISTE KULTUR

Lacht die Sonne, will man mit der Familie oder Freund:innen unbedingt raus und Schönes erleben. Darum haben Städte und Gemeinden, Vereine und Aktive für den Sommer wieder eine Kiste voller Kultur gepackt. Für jeden Geschmack ist etwas drin: Kino, Konzerte, Kunstausstellungen, Tanz und natürlich viele Feste. Bequem und stressfrei ohne Parkplatzsuche bringt der Metropolexpress MEX16 alle Kultur-Neugierigen zu den Locations und wieder zurück – einfach losfahren und genießen. Machen wir die Kiste ein Stückchen auf, purzeln schon mal diese fünf Gute-Laune-Events heraus ...

GANZJÄHRIG Staatsgalerie Stuttgart: Kunst aus 800 Jahren



Das größte Kunstmuseum Baden-Württembergs zeigt Kunst vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Schwerpunkt ist die klassische Moderne mit Arbeiten von Oskar Schlemmer, Henri Matisse, Pablo Picasso, Wassily Kandinsky und Joseph Beuys, der hier 1984 sogar selbst einen Raum gestaltete. Weil die Sammlung der 1843 eröffneten Staatsgalerie aus den Nähten platzte, wurde der klassizistische Altbau mit einem postmodernen Gebäude aus Stahl und Glas, Farben und geschwungenen Formen erweitert. Über das Gesehene lässt es sich danach gut im Café „Stirlings“ plaudern.

staatsgalerie.de

Anfahrt: MEX16 bis Stuttgart Hbf, ca. 12 Minuten zu Fuß über Oberer Schlossgarten und Konrad-Adenauer-Straße



28. MAI - 1. JUNI Tanz im Theaterhaus Stuttgart: „Dream Team“

Vier anspruchsvolle Stücke, sechs junge Tänzerinnen und Tänzer und jede Menge Emotionen – das ist „Dream Team“. Die Gauthier Dance JUNIORS/Theaterhaus Stuttgart gestalten einen Abend voller Leidenschaft, mit viel Eleganz und fesselnden Choreografien. Die Tänze erzählen von Liebe und Eifersucht, Beziehungen zur Natur und von der Schwere des Landlebens. Und damit zwischen den Stücken Zeit zum Umbauen bleibt und das Publikum mehr über die Dance JUNIORS und das Choreograf:innen-Team erfährt, gibt es obendrein als neues Format zwei kurze Podcasts.

theaterhaus.com

Anfahrt: MEX16 bis Stuttgart Hbf, mit der U6 oder U7 bis Haltestelle Pragsattel, dann ca. 5 Minuten zu Fuß





30. MAI Kunstnacht Plochingen: Offene Ateliers und Ausstellungen

Wo früher schwere Mühlsteine für Mühlen in ganz Europa produziert wurden, dreht sich heute alles um Kunst: Das einstige, denkmalgeschützte Fabrikgelände wurde zum Kulturpark Dettinger und bietet auch Kunstschaffenden Räume zum Arbeiten. Zur Kunstnacht öffnen sie ab 18 Uhr ihre Ateliers und zeigen Malerei, Fotografie, Skulpturen und Installationen. Auch im Schauraum und in der Alten Steingießerei sind Ausstellungen zu sehen. Kunstliebende können zudem Musik lauschen und im Gartenpark unter alten Bäumen ein Glas Wein genießen.

plochingen.de/kulturpark-dettinger

Anfahrt: MEX16 bis Bf Plochingen, dann 500 m bis zum Kulturpark Dettinger

10. – 13. JULI Stadtfest Süßen: Magische Momente

Auf und um drei Bühnen in der Innenstadt gestalten Süßener Vereine am 12. und 13. Juli ein buntes Fest mit Livemusik, Fahrgeschäften und dem Hahnentanz am Sonntag. Bereits am Donnerstag lädt der Schwäbische Albverein zum internationalen Folkloreabend in die Kulturhalle ein. Am Freitagabend geht's hier beim Stadtfestkonzert „Die zauberhafte Welt des Herrn Alexander“ recht magisch zu. Das Stück erzählt die Geschichte des berühmten Zaubers Alexander Heimbürger, der vor allem in Amerika sein Publikum in Atem hielt. Das Fest endet mit dem beliebten Entenrennen auf dem Mühlkanal.

suessen.de

Anfahrt: MEX16 bis Bf Süßen, dann 1 km bis zum Festgelände

9. – 19. JULI Sommernachtskino Geislingen: Blockbuster unterm Sternenhimmel

Taucht die Dämmerung die Wiese am 5-Täler-Bad in Geislingen an der Steige langsam ins Dunkle, wird's dramatisch, witzig oder romantisch, auf jeden Fall aber mitreißend: An acht Abenden zeigt das Freiluftkino aktuelle Filmhighlights. An den beiden Freitagen und

Samstagen sorgen obendrein Livebands und Künstler:innen für ultimatives Sommerfeeling in der illuminierten Kulisse des grünen Areals am Freibad. Und leckeres Essen und kühle Getränke gibt's natürlich auch!

sommernachtskino-geislingen.de

Anfahrt: MEX16 bis Bf Geislingen West, ca. 1 km Fußweg zum Café im GRÜNEN (Wiese beim 5-Täler-Bad)

STREUOBSTWIESEN-GLÜCK

Alljährlich im Frühjahr überzieht eine weiß-rosa Pracht das Land. Zwetschgen- und Pflaumen-, Kirschen-, Birnen- und Apfelbäume werfen sich ihr schönsten Kleid über und bereiten sich darauf vor, später im Jahr schmackhafte Früchte zu tragen. Baden-Württemberg ist beim Streuobstanbau ganz weit vorne: Jeder dritte Apfel in Deutschland wächst allein am Bodensee.

Das Herz der Region bildet sogar die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas. Und jede einzelne Streuobstwiese ist eine wahre Schatzkiste der Artenvielfalt. In den bis zu 100 Jahre alten Bäumen und den Wiesen darunter leben unzählige Insekten, Vögel sowie Säugetiere wie Fledermaus und Feldmaus, Igel und Siebenschläfer. Wer einmal einen Tag zwischen sonnenbeschienenen, duftenden Obstbäumen verbracht hat, weiß, dass hier auch für den Menschen das kleine und große Glück zu finden ist.


**GEWINN-
SPIEL**
MITMACHEN
LOHNT SICH!

Obstbäume tragen nicht nur schmackhafte Früchte, sondern sie bieten auch vielen Tierarten über Jahrzehnte Heimat und Nahrung. Wie alt kann ein Apfelbaum bei guter Pflege werden?

Wer es weiß, schreibt uns bitte bis zum 31. Juli eine E-Mail mit der richtigen Antwort und der vollständigen Adresse an gewinnspiel@arverio.de. Zu gewinnen gibt es eines von drei Büchern „Apfelgarten: Süßes und Herzhaftes aus heimischen Sorten“ (siehe Buch-Tipp S. 6) für den Obstgenuss zu Hause. Viel Glück!





BLÜTENPRACHT IM NECKARTAL

RUNDTOUR DURCHS ERLIGHEIMER KIRSCHENPARADIES

Im Frühjahr verwandeln sich die Erligheimer Kirschgärten in ein wahres Blumenmeer. Kein Wunder, befindet sich hier am Vogelsang das größte Kirschbaum-Anbaugebiet im mittleren Neckartal. Auf einer Rundwanderung von Erligheim über Freudental lässt sich dieses faszinierende Naturspektakel – nebst reichlich Kultur – erleben. Wer lieber zur Kirscherntezeit ab Mitte Juni startet, kann sich mit den köstlichen roten Früchtchen in umliegenden Hofläden eindecken.

Am Bahnhof Bietigheim-Bissingen angekommen fährt der Bus 554 nach Erligheim. Von der Bushaltestelle (1) die Löchgauer Straße ein Stück in Fahrtrichtung hoch, biegt man rechts für einen Abstecher zur Ortsmitte ab. Vorbei

am schmucken Fachwerkgebäude des ehemaligen Gasthofs „Grüner Baum“ fällt der Blick auf das 1772 erbaute Bürgerhaus „Vordere Kelter“ und die Johanneskirche (2) von 1740.



2



Die Flurstraße geht es zurück und geradeaus den Berg hinauf durch Weinreben. Links taucht die Weinkanzel **(3)** auf, ein malerischer Aussichtspunkt für eindrucksvolle Blicke über den Heuchelberg zum Schurwald. Hinter der Weinkanzel schließen die Erligheimer Kirschgärten **(4)** aus 1.200 Kirschbäumen an. Ab Ende April wandert man hier durch einen wunderschönen Blütenteppich hindurch – ein lohnenswertes Naturschauspiel.

Durch den Wald führt der Weg weiter Richtung Freudental. Über den Freudentaler Weg kommt man nach etwa zwei Kilometern am alten jüdischen Friedhof **(5)** vorbei. Von 1811 bis 1970 diente er als Grabstätte der damaligen jüdischen Gemeinde Freudentals, heute ist er ein Kulturdenkmal. Nur wenige Schritte weiter befindet sich das Stutendenkmal **(6)** von Helene, der Lieblingsstute Königs Friedrichs I. von Württemberg von 1812.

Im Freudentaler Ortskern glänzt der Fachwerkbau „Judenschlössle“ **(7)** – hier siedelten

sich 1723 die ersten jüdischen Familien des Ortes an – neben der ehemaligen Synagoge. Hinter der evangelischen Kirche liegt der Mäuserturm **(8)**, ein Überbleibsel des alten Schlosses.

Durch den Wald geht es weiter Richtung Löchgau über den Weißenhof. Östlich der Kreisstraße bieten zwei Hofläden ab Juni frische Kirschen an: der Petershof **(9)** mit eigener Kirschenplantage nebst Weingut und weiter südlich Scheuler's Hofladen **(10)** mit abgeschlossenem Café sowie saisonaler Besenwirtschaft. Ab Ende April locken Spargelgerichte, Zwiebelrostbraten oder Käsespätzle zur Einker, in der Kirscherntezeit gibt es frisch gebackenen Kirschkuchen.

Wer nach der Rast bereits genug vom Wandern hat, findet vor Scheuler's Hofladen die Haltestelle der Buslinie 554 nach Bietigheim-Bissingen. Für alle anderen geht es zurück über den Weißenhof und dann in nördliche Richtung – vorbei an der westlichen Löchgauer Ortsgrenze – bis zum Talhof **(11)**. Hier bietet



sich nochmals die Gelegenheit, knackfrische Kirschen aus eigenem Anbau und Spezialitäten wie Kirschlikör zu erstehen. Nach rund 15 Gehminuten ist man wieder an der Bushaltestelle in Erligheim angelangt.


Weitere reizvolle Wanderungen und Tipps für Ausflüge im bewegt-Netz gibt es unter:


arverio-bw.de/ausfluege und bewegt.de/wandern





**Rundtour
Blütenpracht im Neckartal**

 Strecke: 19 km

 Zeit: ca. 6 Stunden

 Höhenunterschied: 200 m

 Weg: Bushaltest. Erligheim - Johanneskirche - Weinkanzel - Kirschgärten - Jüdischer Friedhof - Stutendenkmal - „Judenschlössle“ - Mäuseturm - Petershof - Scheuler's Hofladen - Talhof - Bushaltest. Erligheim

 Anreise: RE8, Bf Bietigheim-Bissingen, Bus 554 bis Erligheim

GEISLINGER STEIGE - EINE ECHTETE ERRUNGENSCHAFT

Jede Bahnstrecke ist auch ein Entwicklungsmotor für die Region. Das gilt umso mehr für die technisch aufwändige Geislinger Steige, die seit 175 Jahren die Orte Geislingen an der Steige und Amstetten verbindet.

Mit dem Bau der Steilstrecke von Amstetten nach Geislingen wurde 1850 die letzte Lücke der Eisenbahnstrecke zwischen Heilbronn, Stuttgart und Friedrichshafen geschlossen. Für Geislingen brach eine neue wirtschaftliche Ära an. Gewerbetreibende konnten ihre Produkte besser vermarkten. Die Stadt erlebte einen enormen Aufschwung.

Die Eisenbahnrampe überwindet auf nur 5,6 Kilometern einen Höhenunterschied von insgesamt 112 Metern. Nach nur dreijähriger

Bauzeit ging sie in Betrieb – eine technische Glanzleistung und ein Kraftakt zugleich. Mehrere Felsprengungen waren nötig. Die Trasse musste zum Teil in einen Berghang hineinverlegt werden. Erdmassen wurden abgetragen und an anderer Stelle wieder aufgeschüttet.

Seit nunmehr 175 Jahren schnaufen Züge die Geislinger Steige hinauf. Das muss gebührend gefeiert werden!





MEX16: FEIERLICHE ZUGTAUFE AM 28. JUNI

Ein besonderer Höhepunkt wird die Taufe eines Arverio-Zuges auf den Namen „Geislingen an der Steige“ sein. Dazu reist Verkehrsminister Winfried Hermann höchstpersönlich an. Er wird das Jubiläumsfest zusammen mit Geislingens Oberbürgermeister Frank Dehmer am 28. Juni um 10 Uhr eröffnen.

Also lasst euch die große Feier nicht entgehen und besucht uns im Juni in Geislingen!

arverio-bw.de

Anfahrt: MEX16 bis Bf Geislingen



GROSSES JUBILÄUMSFEST AM 28. UND 29. JUNI

Am letzten Wochenende im Juni lädt die Stadt Geislingen alle Eisenbahnbegeisterten und die, die es werden wollen, herzlich zu einem stimmungsvollen Volksfest ein! Auf dem Bahnhofsvorplatz und im Stadtpark gibt es für euch an drei Tagen ein buntes Programm mit Musik und Kulinarik. Die beiden Eisenbahnunternehmen, die den Regionalverkehr zwischen Stuttgart und Ulm anbieten, Arverio (mit dem MEX16) und DB Regio (mit dem RE5) sowie bwegt, die Landesinitiative für nachhaltige Mobilität, präsentieren sich mit eigenen Ständen. Dort gibt es tolle Angebote und Informationen rund um die Schiene. Und wer noch auf der Suche nach dem passenden Beruf ist, trifft hier auf fachlich versierte Ansprechpersonen.

RÄTSEL- UND BASTELSPASS



*Feine Blüten,
schön
gepresst*



Ihr möchtet, dass die bunten Blüten auf der Wiese nicht verwelken? Dann auf zum Blütenpressen! „Flachblütler“ mit dünnen Stielen und kleinen Fruchtknoten eignen sich besonders gut.

Das braucht Ihr: frische Blüten, Küchenpapier, ein ganz dickes Buch und ein wenig Geduld.

Und so geht's: Blüten zwischen Küchenpapier legen – ganz vorsichtig – und das Ganze dann in die Mitte eines dicken Buches. Nach ein bis zwei Wochen sind die Blüten gepresst. Seht ihr, wie schön die Farben leuchten?

Echte Hingucker: Gepresste Blüten auf Glückwunschkarten, laminiert als Lesezeichen, auf Kerzen, als Gemälde auf Tonpapier ...

WEISST

DU DAS?

Eine Leckerei von den Früchten eines Obstbaums

Name des MEX13 zwischen Stuttgart und Crailsheim

Das hängt davon ab, wann du geboren wurdest ...

A L T E R

Auf der wachsen Kokosnüsse ...

Sportlich fit, ist anders gesagt gut in ...

Das ist eine französische Region am Rhein ...

So wurde früher ein frecher Junge genannt ...

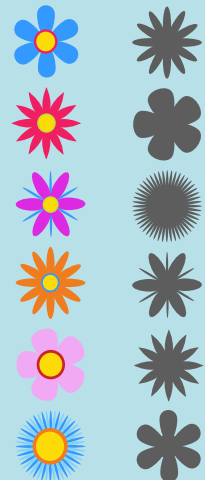
So hieß die Mutter von Jesus ...

Jede Uhr zum Aufziehen besitzt eine ...

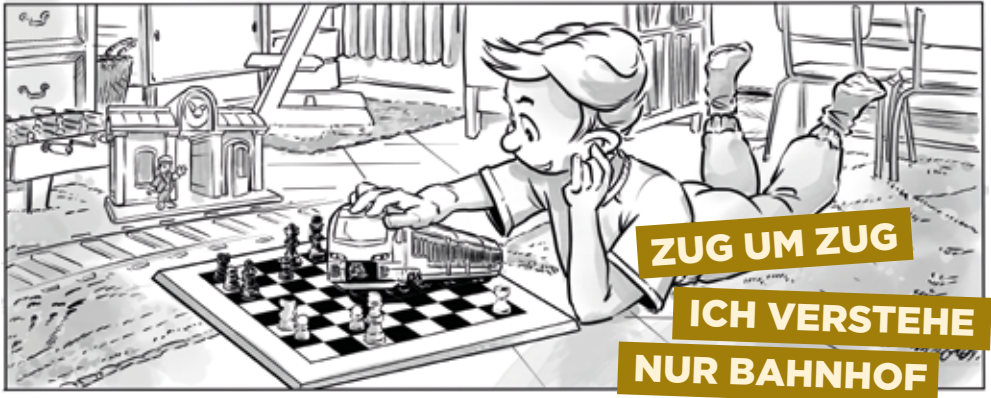
Der ist ein männlicher Nachkomme ...

Schattenspiel

Die Sonne scheint. Welche Blüte wirft welchen Schatten?



SPRÜCHE FÜR UNTERWEGS



Redewendungen machen das Leben leichter. Man kennt sie, man versteht sie, man weiß, was gemeint ist. Wirklich, weiß man das? Es gibt Redewendungen, die in der Welt der Eisenbahn gern genutzt werden. Was steckt aber wirklich dahinter?

Beginnen wir mit einem Klassiker: „Zug um Zug“. Diese Redewendung wird gern benutzt, wenn es um ein umfangreiches Angebot von Bahnverbindungen geht. Aber tatsächlich leitet sie sich von Brettspielen, wie dem Schach, ab. Dort bedeutet sie „abwechselnd ziehen“.

Und wie sieht es mit der „Bahn“ aus? Die leitet bekanntlich Hervorragendes. Ganz besonders mit der Redewendung „Bahn brechend“. Die führt uns sogar zurück in die Zeit der alten Germanen, für die die Bahn einfach ein gerader Weg war, der notfalls durch den Wald geschlagen (gebrochen) werden musste. Und schon sind wir beim „Bahn brechen“ – im übertragenen Sinn beim „Weg bereiten“. Wir sehen also: Die Bahn hat schon immer die Menschen vorangebracht.

Wie steht es mit der Wendung „auf Achse sein“? Klar, hier geht es ums Fahren, ums Reisen. Aber wer sitzt dabei auf der Achse? Die Lösung dieses Rätsels liegt in der Zeit der

Fuhrwerke begründet. Denn im Mittelalter galt das Wort Achse für beides – für Achse und Räder. Das hat bis heute gehalten.

Wer hat nicht schon einmal „nur Bahnhof verstanden“? Bei dieser Redewendung müssen wir nur ein paar Jahrzehnte zurückgehen, als das Reisen noch eine aufregende Angelegenheit war und die volle Aufmerksamkeit erforderte. Damals hatte man kein Ohr für anderes und hörte eben nur „Bahnhof“.

Wenn am Ende einer Fahrt der Satz fällt: „Das hat wie am Schnürchen geklappt“, dann ist die Freude groß. Aber woher kommen die „Schnürchen“? Ein Erklärungsversuch: Sie kommen aus dem Marionettentheater und sorgen dafür, dass sich die Puppen wie von selbst bewegen. Wir wissen, dass sich weder im Puppentheater noch im Bahnbetrieb etwas von selbst bewegt. Ohne fachkundige und fleißige Hände geht es eben nicht. Aber eine schöne Redewendung ist es dennoch.

DREI FRAGEN AN ...

Christian Diehl

Leiter Leitstelle,
Arverio Baden-Württemberg

Unser Interviewpartner ist Leiter der Leitstelle in Essingen und arbeitet mit seinen Kolleg:innen rund um die Uhr daran, den Bahnbetrieb am Laufen zu halten. Die Hauptaufgaben sind die Fahrgastinformation, das Monitoring des Bahnverkehrs und das Störungsmanagement.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus und welche sind deine wichtigsten Aufgaben?

Mein Arbeitsbereich umfasst einige wichtige Schnittstellen. So bin ich zuständig für die Dienstplanung und Organisation der Leitstelle. Außerdem gehört der Bereich Personaleinsatzplanung dazu. Als Leiter der Leitstelle obliegt mir auch der regelmäßige Kontakt zum Infrastrukturbetreiber der Deutschen Bahn, DB InfraGo. Ganz wichtig für uns ist die Fehleranalyse und das Reporting für unseren Auftraggeber, das Verkehrsministerium von Baden-Württemberg. Das Ziel all dieser Qualitätsmaßnahmen ist, Verbesserungen für den Fahrgast zu erreichen.

Wo liegen für dich die Herausforderungen und was findest du besonders spannend an deiner Arbeit in der Verkehrsbranche?

Besonders spannend finde ich die Abwechslung. Kein Tag ist wie der andere. Bei den vielen Herausforderungen, die wir erleben – beispielsweise bei Störungen auf einer der von uns befahrenen Eisenbahnstrecken – behalten wir den Fahrgast stets im Blick. Unser Bestreben ist es, die Auswirkungen von Streckensperrungen und ande-



ren Großstörungen für die Reisenden möglichst gering zu halten.

Du hast 2024 zusammen mit vielen Kolleg:innen am Arverio-Wartungstützpunkt in Essingen einen Tag der offenen Tür durchgeführt. Was würdest du noch gern unternehmen, um unseren Fahrgästen Arverio und auch die Verkehrsbranche näher zu bringen?

Besonders wichtig ist es mir, die Mobilität als sehr abwechslungsreiches und bei allen technischen Fortschritten auch als sehr menschliches Arbeitsgebiet darzustellen. Die Verkehrsbranche ist also nicht nur für Menschen und deren Mobilität da, sondern sie wird auch von Menschen ausgeführt und bestimmt. Bei Arverio kommt hinzu, dass der Arbeitsplatz sehr sicher ist. Ein nicht zu unterschätzender Faktor in einer Zeit, in der sich die Berufswelt durch die zunehmende Technisierung immer weiter verändert. Um all diese Vorteile sichtbar zu machen, öffnen wir regelmäßig unsere Räume und Hallen. Wir zeigen einfach, wie wir arbeiten und erklären die Eisenbahnwelt in Baden-Württemberg. Und das kommt an!

Der Freistaat Bayern macht's möglich.

MOBY DRAUF. BAYERN DRIN!

GANZ BAYERN
IN DEINER
MOBILITÄTS-APP



Jetzt App downloaden
und losfahren!



**Bahnland
Bayern**

BRINGT DICH
VORWÄRTS

Mehr zur Mobilität in Bayern: bahnland-bayern.de

Mehr zum Regionalverkehr in Baden-Württemberg: bwegt.de



Dieses Zeichen markiert Partner im Bonusprogramm **bwegtPlus**.

Gegen Vorlage eines tagesaktuellen bwtarif-Tickets, Deutschland-Tickets oder D-Ticket JugendBW gibt es bei bwegtPlus-Partnern Rabatte oder Extras.

bwegt.de/bwegtplus

Impressum

Herausgeber: Arverio Baden-Württemberg GmbH, Rotebühlplatz 21–25, 70178 Stuttgart, arverio-bw.de

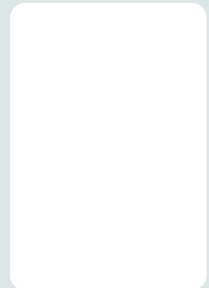
Redaktion: Harald Lukaschewsky (V.i.s.d.P.), kontur werbeagentur GmbH

Bilder: Titel: Andreas Bickel, Arverio, S. 2: shutterstock/Sundra, S. 5: Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V./Christian Ernst, TMBW Christoph Duepper, istock/Olesia Bekh, Pixabay/Carl, S. 6: istock/AleksandarNakic, istock/kameshkova, istock/ZU_09, shutterstock/Sundra, S. 7: istock/ranasu, Gartenbau Bernhard Heubach, S. 8: StaatsgalerieStuttgart, DreamTeam/Jeanette Bak, S. 9: Fotografie Ebinger, Alexander Schmid, S. 10: TMBW/Christoph Duepper, S. 11: Gemeinde Erligheim, S. 12: Gemeinde Erligheim, Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.-Christian Ernst, S. 13: Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.-Christian Ernst, Uschi Dugulin/Pixabay, S. 14: Stadtarchiv Geislingen, S. 15: Andreas Bickel, Korbinian Fleischer, Clemens Kral, S. 16: Unsplash/Cary Cates, shutterstock/AKaiser, shutterstock/gretta.mystery, S. 17: terra press/Rolf Nölte, S. 18: Arverio

Ausgabe 1/2025: Mai 2025. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Lösung Seite 16:

Alter, Palme, Form, Elsass, Lausbub, Maria, Unruh, Sohn > APFELMUS, REMSBAHN



Klimaneutral produziert

Eine
Initiative
von



Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

**direkt,
entspannt,
günstig**

Zeit ist Gelb!

Der Regionalexpress



Stuttgart

48 Minuten

Aalen

Stuttgart–Aalen in nur 48 Minuten. Der RE 1.
Mehr unter [bwvgt.de/regionalexpress](https://www.bwvgt.de/regionalexpress)



 **bwvgt**
Mobilität für Baden-Württemberg